

Erklärungen zu den Smart City Grafiken – Wheel und Architektur

Smart City Wheel

https://www.smartcityhub.ch/smart_city_wheel.120de.html

Eine Smart City hat die Menschen im städtische Raum im Focus und behandelt verschiedenste Themenfeldern, die in sechs Aktionsfelder unterteilt werden. Diese Kategorien haben weitere detailliertere Handlungsebenen.

Eingefasst sind Sie von bedarfsgerechten Handlungen und Dienstleistungen („Actions“) in Schweizer Städten.

Die sechs Aktionsfelder des Smart City Wheel sind insbesondere

- **Smart Mobility** umfasst alle Facetten von autonomen Fahrzeugen über Bike-Sharing hin zu multimodalen Transportketten und ganz neuen Logistikkonzepten (Cargo-Souterrain).
- **Smart Living** beschreibt den persönlichen Lebensraum, der smarter gestaltet wird u. z.B. um Menschen mehr Selbstbestimmung und Sicherheit zu geben.
- **Smart Economy** steht u.a. für neue Arbeitsformen mit Vernetzung der Akteuren. Co-Working Arbeitsplätze sind genauso wichtig, wie Open Innovation und neue Formen der agilen Zusammenarbeit.
- **Smart Environment** umschreibt den intelligenten Umgang mit unserer Umwelt, vom Gebäude über Grünflächen bis zur Stadtplanung, der Probleme möglichst früh erkennt und die Standortattraktivität erhöht. Dabei sind auch alle Fragen der Ressourcenschonung (Energie, Klimagase, Abfall, Wasser) zentral.
- **Smart Governance** beschreibt die Anwendung von Technologien der öffentlichen Hand, wie beispielsweise der Interaktion zwischen Bewohnenden und der Verwaltung, als auch innerhalb der Verwaltung.
- **Smart People** ist der Inbegriff einer Bevölkerung, die bei Entscheidungen und Vorhaben mitgenommen wird. Je höher die Partizipation der Bevölkerung, desto bewohnerfreundlicher kann eine Stadt werden. Es steht z.B. auch für eine behindertengerechte Infrastruktur, Chancengleichheit oder etwa Informationsservices für Blinde.

Weitere Informationen unter <https://hub.beesmart.city/smart-city-indicators/>

Smart City Architektur

Das Entwicklungskonzept einer Smart City sieht verschiedene Ebenen vor, die miteinander verwoben sind. Übergeordnet werden die Ziele Lebensqualität, Attraktivität, Ressourceneffizienz und Vertrauen genannt. Es werden untergeordnet drei Ebenen differenziert:

- Physische Ebene
- Digitale Ebene
- Dienstleistungsebene (Service-Ebene)

Physische Ebene

Die physische Ebene beinhaltet die Infrastrukturen, welche benötigt werden um die Dienstleistungen anzubieten, wie zum Beispiel IT-Infrastruktur, Rohrleitungsnetze, Kommunikationsinfrastruktur, Verkehrsnetze und Gebäude.

Digitale Ebene

Die digitale Ebene steht verbindend zwischen der physischen und der Service Ebene und bedient sich der verschiedenen Informations- und Kommunikations-Technologien, die der Vernetzung dienen können.

Service Ebene

Es sind in den verschiedensten Handlungsfeldern unterschiedliche Leistungen und vernetzte, moderne Dienstleistungen möglich. Als Beispiel kann hier das Thema Smart Parking genannt werden, das im Bereich Mobilität durch eine Vernetzung von Sensoren an Parkplätzen und Apps die parkplatz-suchenden Autofahrenden ohne Suchverkehr rasch an den richtigen Ort lotsen kann.

Zudem wird eine Prozess Ebene skizziert. Sie bildet die Umsetzung ab und stellt sicher, dass die Tätigkeiten aufeinander abgestimmt und mit den notwendigen Partnern erfolgen.